

Title (en)
Method and device for sorting postal packages

Title (de)
Verfahren und Vorrichtung zum Sortieren von Postsendungen

Title (fr)
Procédé et dispositif destinés au tri de courriers postaux

Publication
EP 1961493 A1 20080827 (DE)

Application
EP 08101791 A 20080220

Priority
DE 102007008267 A 20070220

Abstract (en)
The method involves transporting postal mails to a delivery point specified for the postal mails, after sorting the postal mails, and detecting the delivery point by a sorting system. The postal mails are passed in groups by the sorting system depending on the detected delivery point and a delivery area in an output device. The postal mails are passed in a sorting process in the output device. The postal mails are marked to a time point.

Abstract (de)
Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Sortieranlage zum Sortieren von Gegenständen, insbesondere von Postsendungen. Jeder Gegenstand durchläuft die Sortieranlage in mindestens zwei Sortierläufen. Beim ersten Sortierlauf gibt die Sortieranlage jeden Gegenstand abhängig von den erkannten Zustellpunkten und Zustellregionen in eine Ausgabeeinrichtung einer ersten Menge von Ausgabeeinrichtungen aus. Hierbei gibt die Sortieranlage die Gegenstände dann in eine Ausgabeeinrichtung einer vorgegebenen ersten Gruppe (G1[1]) der ersten Menge aus, wenn der Zustellpunkt des Gegenstands zu einer ersten Zustellregion gehört und der Zeitpunkt der Ausgabe vor einem vorgegebenen ersten Zeitpunkt liegt, und ansonsten in eine nicht zur ersten Gruppe gehörende Ausgabeeinrichtung der ersten Menge. Die Gegenstände werden den Ausgabeeinrichtungen der ersten Menge entnommen und gemäß einer vorgegebenen Zuführ-Reihenfolge erneut der Sortieranlage zugeführt. Hierbei werden diejenigen Gegenstände, die die Sortieranlage beim ersten Sortierlauf in den Ausgabeeinrichtungen der ersten Gruppe (G1[1]) ausgegeben hat, nach dem ersten Zeitpunkt erneut der Sortieranlage zugeführt. Die Sortieranlage gibt jeden erneut zugeführten Gegenstand, dessen Zustellpunkt zur ersten Zustellregion gehört, beim zweiten Sortierlauf in eine Ausgabeeinrichtung einer vorgegebenen ersten Gruppe der zweiten Menge aus. Die die erneute Zuführung derjenigen Gegenstände, die die Sortieranlage in eine nicht zur ersten Gruppe (G1[1]) gehörende Ausgabeeinrichtung der ersten Menge ausgegeben hat, wird bis zu einem vorgegebenen zweiten Zeitpunkt, der nach dem ersten Zeitpunkt liegt, ausgesetzt und erst nach dem zweiten Zeitpunkt begonnen.

IPC 8 full level
B07C 3/00 (2006.01)

CPC (source: EP)
B07C 3/00 (2013.01)

Citation (applicant)
• EP 0999902 B1 20020227 - SIEMENS AG [DE]
• US 2005218046 A1 20051006 - MILEAF DARYL S [US], et al
• DE 19943362 A1 20010322 - SIEMENS AG [DE]

Citation (search report)
• [DA] US 2005218046 A1 20051006 - MILEAF DARYL S [US], et al
• [DA] DE 19943362 A1 20010322 - SIEMENS AG [DE]

Cited by
US8217294B2; US8772664B2

Designated contracting state (EPC)
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR

Designated extension state (EPC)
AL BA MK RS

DOCDB simple family (publication)
EP 1961493 A1 20080827; DE 102007008267 A1 20080821

DOCDB simple family (application)
EP 08101791 A 20080220; DE 102007008267 A 20070220